

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Eingangsbild Willkommensklasse	7

1:1 für Karim



Lesegeschichte	8
Arbeitsblatt	10
Wortschatzkarten	11

Besuch im Zoo



Lesegeschichte	12
Arbeitsblatt	14
Wortschatzkarten	15

Der Obstsalat



Lesegeschichte	16
Arbeitsblatt	19
Wortschatzkarten	20

Beim Arzt



Lesegeschichte	22
Arbeitsblatt	24
Wortschatzkarten	25

Beim Bäcker



Lesegeschichte	26
Arbeitsblatt	28
Wortschatzkarten	29

Auf Klassenfahrt



Lesegeschichte	30
Arbeitsblatt	32
Wortschatzkarten	33

Die Busfahrt



Lesegeschichte	34
Arbeitsblatt	36
Wortschatzkarten	37

Mein erster Schultag in der Regelklasse



Lesegeschichte	38
Arbeitsblatt	40
Wortschatzkarten	41

Der Schwimmunterricht



Lesegeschichte	42
Arbeitsblatt	44
Wortschatzkarten	45

Das verlorene Geldstück



Lesegeschichte	46
Arbeitsblatt	48
Wortschatzkarten	49

Verlaufen



Lesegeschichte	50
Arbeitsblatt	52
Wortschatzkarten	53

Der erste Kindergeburtstag



Lesegeschichte	54
Arbeitsblatt	56
Wortschatzkarten	57

Der erste Schnee



Lesegeschichte	58
Arbeitsblatt	60
Wortschatzkarten	61

Tayo aus dem Sudan



Lesegeschichte	62
Arbeitsblatt	64
Wortschatzkarten	65

Weihnachten



Lesegeschichte	66
Arbeitsblatt	69
Wortschatzkarten	70



Name:

1:1 für Karim

„Das ist Karim“, sagt der **Trainer**. „Er spielt gerne **Fußball**. Er macht heute beim Training mit.“

Die Jungen und Mädchen nicken. Mit Karim sind sie endlich wieder elf Kinder. Dann sind sie eine **Mannschaft**.

5 Zuerst spielen sie sich den **Ball** zu. Dann schießen sie den Ball auf das **Tor**.

„Du bist gut!“, sagt der Trainer. „Du bist ein Künstler! Ein Ballkünstler!“

10 „Spielst du am Sonntag mit?“, fragt Karl. „Wir spielen gegen die Kicker aus Hausberge.“

Karim nickt. Warum nicht! Vielleicht hilft er seiner Mannschaft zum Sieg.

Sonntag kommen die Kicker aus Hausberge. Sie tragen grüne **Trikots**. Karim und seine Freunde tragen rote **T-Shirts**.

15 Der Trainer pfeift das Spiel an. Dann geht es los.

Karim hat den Ball. Er rennt los. Schnell und schneller läuft er.

„Halt! Karim, pass auf!“, ruft Lotta.

Aber Karim hält nicht an. Er rennt immer weiter.

„Karim!“, schreit nun auch der Trainer. „Nicht!“

20 Aber Karim versteht ihn nicht. Er schießt. Der Ball fliegt durch die Luft. Dann landet er im Tor.

„Oh nein! Ein Tor!“, schreit Karims Mannschaft.

„Tor, Tor!“, jubeln die Kicker aus Hausberge.

25 So ein Mist! Karim hat das falsche Tor ausgewählt. Jetzt steht es 1 : 0 für die Hauberger Kicker.

„Macht nichts!“, schreit Lotta. „Dann schießt du einfach noch

ein Tor!
netzwerk
lernen



zur Vollversion



Wieder rennt Karim mit dem Ball los. Er läuft über den Platz. Lotta und Tim sind bei ihm.

- 30 Karim schießt den Ball zu Lotta. Die schießt ihn zu Tim. Karim baut sich vor dem Tor auf. Er winkt mit den Armen. Tim schießt den Ball zu ihm. Karim dreht sich. Der Schuss ist hart. Er zielt direkt auf das Tor. Der Torwart reckt sich. Aber er hat keine Chance.
- 35 Zuletzt steht es 1 : 1. Und der Torschütze war immer Karim. „Du bist wirklich ein Ballkünstler!“, sagt der Trainer. „Ohne dich hätten die Hausberger Kickers heute verloren.“





Name: _____

Datum: _____

1 Welche Kinder gehören in die Fußballmannschaft? Markiere die Namen farbig.



Lotta

Karl

Tim

Karim

Steffen

Nina

Jan

2 Welche Sätze gehören zusammen? Verbinde.

Der Ball

Karim schießt den Ball

Der Torwart

Karim hat

das falsche Tor ausgewählt.

reckt sich.

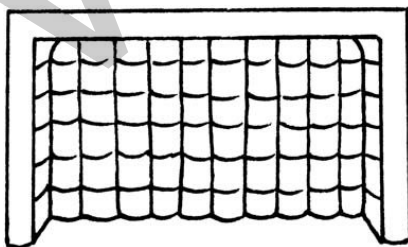
fliegt durch die Luft.

zu Lotta.

3 Wie nennt man das? Verbinde das richtige Wort mit dem Bild.

Kopfball

Trainer



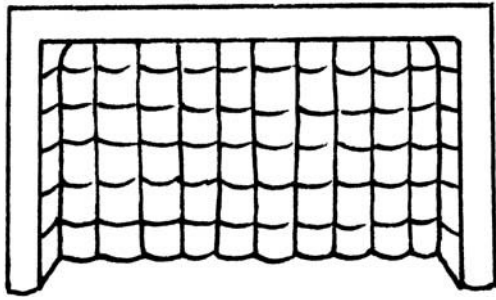
Tor



Tor



Ball



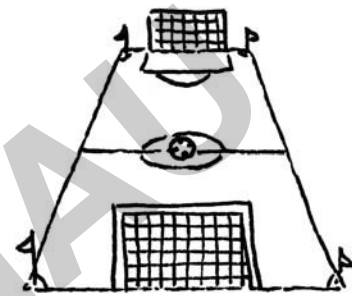
das Tor



**der Ball
der Fußball**



der Torschuss



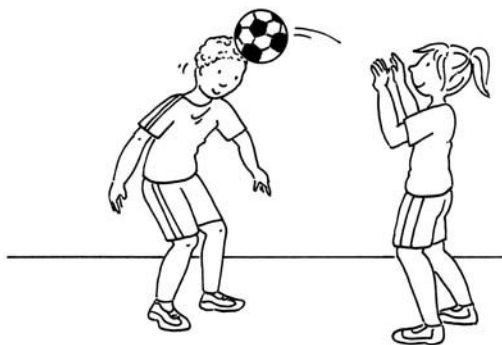
**der Platz
der Fußballplatz**



die Mannschaft



der Trainer



der Kopfball



**das T-Shirt
das Trikot**



Name:

Beim Arzt

Nachts wacht Eden auf. Ihr Körper ist heiß. Ihr **Ohr** brennt.

„Ma!“, flüstert sie leise. Aber ihre Eltern schlafen tief.

Leise steht Eden auf. Sie geht zum Bett ihrer Eltern.

„Mama!“, sagt sie lauter. Sie fasst ihre **Mutter** an den Arm.

5 Sofort schlägt die Mutter die Augen auf.

„Eden?“, ruft sie erschrocken.

Nun wacht auch der Vater auf. „Was ist los?“, fragt er.

„Mir ist schlecht!“, flüstert Eden. „Mein **Hals** tut weh. Und mein Ohr auch.“ Die Mutter legt ihr die Hand auf die **Stirn**. „Du bist

10 ganz heiß“, sagt sie.

In dieser Nacht darf Eden bei ihren Eltern schlafen. Aber das Fieber steigt.

Am nächsten Morgen misst die Mutter mit dem **Fieberthermo-**

15 **meter**. Eden hat fast 40 Grad Fieber. Die Mutter kocht ihr eine würzige **Suppe**. Aber Eden hat keinen Hunger. „Iss doch, mein Kind!“, bittet die Mutter. „Das gibt dir Kraft.“

Aber Eden mag nicht. „Wir müssen zum **Arzt!**“, sagt die Mutter.

Eden zieht sich warm an. Dann geht sie mit ihrer Mutter zum Kinderarzt. Der Weg ist nicht weit. Trotzdem kann Eden kaum

20 laufen.

Eden und die Mutter müssen im Wartezimmer warten. Hier spielen einige Kinder. Aber Eden mag nicht spielen. Sie ist viel zu müde. Die Mutter nimmt sie auf den Schoß. Dann warten sie. Nach einer halben Stunde gehen sie ins Sprechzimmer.

25 Die Ärztin kommt. Sie redet mit der Mutter. Dann misst sie

Fieber und horcht die Herztöne ab. Mit einem kleinen Instrument in



Edens Ohren. Dann muss Eden den Mund öffnen. Ein Holzstäbchen drückt ihre Zunge nach unten. Eden muss aaahh sagen. „Ahhh“, wiederholt sie. Die Ärztin nickt. Dann redet sie mit ihrer
30 Mutter.

Eden hat eine Erkältung. Die Ohren und der Hals sind entzündet. Die Ärztin verschreibt der Mutter ein Medikament. Die Mutter bedankt sich. Dann geht sie mit Eden weiter in eine Apotheke und kauft Tabletten und andere **Medizin**.

35 Zu Hause nimmt sie einen Löffel Medizin. Sie ist grün, aber sie schmeckt gar nicht schlecht. Dann legt sich Eden ins Bett und schläft sofort ein.

Es dauert drei Tage, bis es Eden endlich besser geht.

Kaum ist Eden gesund, wird die Mutter krank. Auch sie
40 bekommt Halsschmerzen, dann Ohrenschmerzen, schließlich hohes Fieber. Den ganzen Tag liegt sie im Bett.

Eden will ihrer Mutter helfen. Sie schneidet Kräuter und Gemüse und kocht eine gute Suppe.

„Ich kann nichts essen“, jammert die Mutter.

45 „Bitte, Mama!“, sagt Eden. „Die gibt dir Kraft!“

Da muss die Mutter lachen. Und dann isst sie tatsächlich
50 die Suppe.

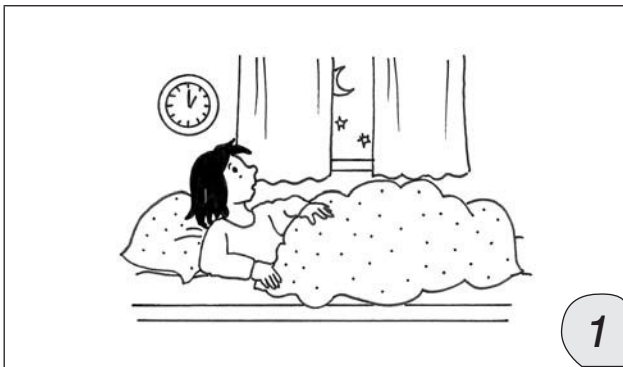




Name: _____

Datum: _____

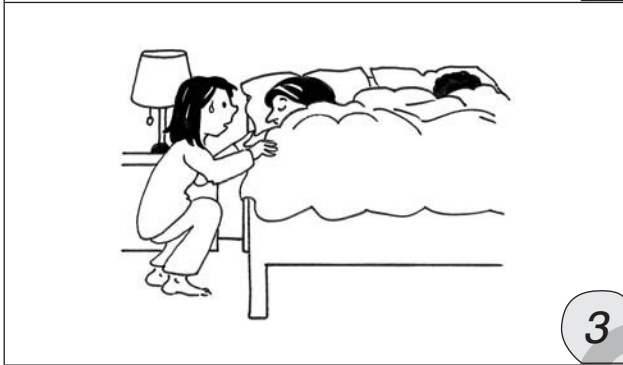
1 Trage unten die richtigen Ziffern ein.



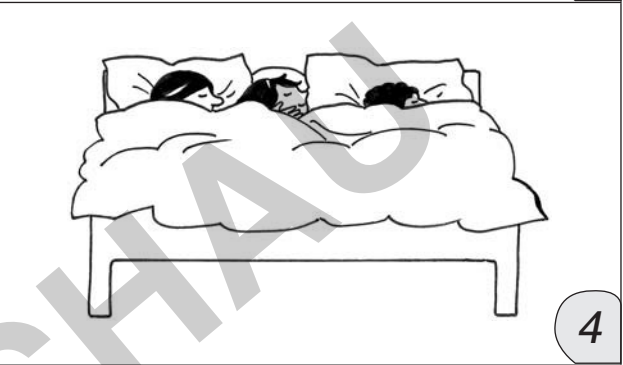
1



2



3



4

- Sie darf bei ihnen im Bett schlafen.
- Nachts wacht Eden auf.
- Eden weckt ihre Eltern.
- Ihr Körper ist ganz heiß.

2 Was macht die Ärztin? Fülle den Lückentext aus.

Die Ärztin misst _____.

Sie horcht die _____ ab.

Sie schaut in Edens _____.

Eden muss den _____ öffnen.

Ein Holzstäbchen drückt die _____ nach unten.

3 Beantworte folgende Fragen.

Wo kauft Edens Mutter die Medizin? _____

Wer wird dann krank? _____

Was kocht Eden ihr? _____